



Nachwuchsförderung wird beim TC Meerholz großgeschrieben: Der Verein bietet mit Trainerin Ute Jost ein spezielles Kindertraining an.



In den 80er- und 90er-Jahren war die Theatergruppe des TC Meerholz stets auch bei den Gelnhäuser Stadtfestfeiern gefragt. FOTOS: RE

# Viel mehr als nur ein Tennisclub

Neben dem weißen Sport hat sich der TC Meerholz auch der Kultur und der Geselligkeit verschrieben

**Gelnhausen-Meerholz (re/mb).** Heute Abend beginnt das viertägige Jubiläumsfest des Tennisclubs Meerholz mit einem Jubiläumsempfang (GNZ von gestern). Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen stellt sich der Verein, bei dem sich längst nicht alles nur um den Sport mit der gelben Filzkugel dreht, vor.

dem Gelände des VIR Meerholz und der Sport- und Kulturhalle, verfügt heute über insgesamt sieben Tennisplätze (fünf Sandplätze und zwei Allwetterplätze) sowie eine moderne Flutlichtanlage.

Im 50. Jahr seines Bestehens hat der Verein über 300 Mitglieder, davon ungefähr ein Drittel Kinder und Jugendliche. 85 Prozent der Mitglieder betreiben aktiv den Tennissport, 15 Prozent sind passiv gemeldet.

## Der Sport

Der Verein bietet mit Trainerin Ute Jost ein spezielles Kindertraining an. Derzeit trainieren elf Jungen und Mädchen unter sechs Jahren sowie 58 Kinder im Altersbereich von sieben bis 14 Jahren beim TC Meerholz. Seit dem Jahr 2008 gibt es einen Kooperationsvertrag mit der Ysenburgschule Hailer-Meerholz: Im Rahmen dieser Tennis AG haben jährlich 16 bis 24 Kinder der zweiten Klasse die Möglichkeit, in einem achtwöchigen Schnupperkurs den Tennissport auf der Anlage des TC Meerholz kennenzulernen. Für Kinder und Jugendliche des Vereins ist das seit 2007 in den Sommerferien veranstaltete Tenniscamp stets ein Highlight.

Neun Erwachsenen-Teams und fünf Jugendmannschaften sind beim diesjährigen Teamwettbewerb des Hessischen Tennisverbandes gemeldet. Die größten sportlichen Vereinerfolge wurden bislang mit zwei Hessenmeisterschaften der Mannschaft Herren 50 in den Jah-



Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums feierte der Verein eine 70er-Jahre-Party.

ren 2017 und 2018 erzielt.

Der „2nd Hand Cup“ wurde in den 90er-Jahren ins Leben gerufen: „Spielfreudige Amateure“ beziehungsweise „Nicht-Mannschaftsmitglieder im Club“ haben dabei die Möglichkeit, sich in einer „Jedegegen-jeden-Spielrunde“ zu messen. Der „2nd Hand Cup“ erfreut sich großer Beliebtheit und wurde vom DTB bei einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Breitensports preisgekrönt.

Weiterhin wird Tennis speziell für Neumitglieder und Hobbyspieler seit mehr als 30 Jahren im Rahmen der „Tennis Open“ angeboten. Hier trifft man sich am Mittwochabend zwanglos zum Doppel ohne vorherige Terminabsprache oder Vereinbarung. Der TCM beteiligt sich in seinem Jubiläumsjahr auch als Part-

nerclub an einem nationalen Mitgliedererwerbungsprojekt des Deutschen Tennisbundes. Interessierte haben die Möglichkeit, zwei Tennisstunden im Aktionszeitraum von Mai bis Oktober kostenlos und unverbindlich auszuprobieren.

## Die Kultur

Das Logo im Jubiläumsjahr 2023 zeigt, dass sich der Verein neben dem Tennissport auch der Kultur verschrieben hat und darüber hinaus großen Wert auf die Geselligkeit legt. Tennis und Theater gibt es schon seit eh und je beim TC Meerholz, denn der langjährige Vorsitzende und Gründer Klaus Waldschmidt ist gleichzeitig ein erfahrener Theatermann. Unter seiner Führung bildeten sich kleine, spielbegeisterte Theatergruppen im

Verein. So wurde in den 70er- und 80er-Jahren auch mit großer Begeisterung Theater gespielt und viele Nikolaus- und Weihnachtsfeiern wurden damit umrahmt. In den 80er- und 90er-Jahren war die Theatergruppe stets auch bei den Gelnhäuser Stadtfestfeiern gefragt.

Im Jahr 2014 wurde eine Vortragsreihe im Winterhalbjahr aus der Taufe gehoben. Insgesamt sechsmal in Folge startete diese Reihe, überwiegend besetzt mit Referenten aus den eigenen Reihen, bevor dann coronabedingt pausiert werden musste. Die Themen waren bunt gestreut, von der Bauphysik über Hospizarbeit bis hin zu Orchideen um Gelnhausen. Im vergangenen Winterhalbjahr konnten die Vorträge nach der Corona-Pause wieder aktiviert werden.

Seit 2003 treffen sich die Hobby-Skatfreunde im Club zur Winter-Skatrunde, die immer von Oktober bis Anfang April ausgespielt wird.

## Die Geselligkeit

Neben Tennissport und Kultur kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, und die großen Jubiläen des Clubs wurden bislang auch stets groß gefeiert: das 10-Jährige im Jahr 1983 mit einem großen Schaukampf, das 25-Jährige im Jahr 1998 in der Sport- und Kulturhalle mit der akademischen Feier, einem großen bunten Abend und Bayrischem Fröhschoppen am Sonntagmorgen. Gefeiert wurden aber auch der 30., 35. und 40. Geburtstag.



Der Tennisclub Meerholz wurde durch die Initiative von Klaus Waldschmidt, heute Ehrenvorsitzender des Vereins, sowie knapp 30 weiterer Tennis-Interessierten im Februar 1973 gegründet. Nach dem Bau der ersten beiden Tennisplätze im Jahr 1974 folgte der Bau des Clubheims sowie weiterer Plätze in den beiden Folgejahren. Bedingt durch die rasant steigenden Mitgliederzahlen wurde die Anlage Ende der 70er- bis Anfang der 80er-Jahre sukzessive erweitert. Im Jahr 1989 wurde das Clubheim vergrößert und 2010 der Clubraum neu gestaltet. Zuletzt wurde vor vier Jahren das Clubheim erneut modernisiert und der Sanitärbereich komplett umgebaut. Der TC Meerholz, am Ortsrand gelegen und eingebettet zwischen